

**Anfrage an den Oberbürgermeister Holger Kelch,
sowie an den Geschäftsführer
Prof. Dr. Torsten Kunze der Eigengesellschaft Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH,**

Sehr geehrter Herr Kelch,
sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kunze,

Die Stadt Cottbus steht mitten im Struktur- und Klimawandel.

In den Hausfluren der Wohnanlagen der GWC gehen täglich alle Lichter im gesamten Aufgang an (z.B. 5 Geschosser) und das auch wenn ein Mieter im Erdgeschoss wohnt, daraus ergeben sich für die Eigengesellschaft (GWC) der Stadt Cottbus folgende Fragen!

1. Ist die Stadt Cottbus oder die Eigengesellschaft in der Lage, die Beleuchtung durch Bewegungsmelder oder andere technische Möglichkeiten so zu schalten, dass nur jeweils 2 Etagen gleichzeitig angesteuert und beleuchtet werden um Strom zu sparen und die Umwelt zu schonen?
2. Hat es diese Idee schon einmal gegeben, wenn ja warum wurde sie nicht umgesetzt?
3. Was würde die Modernisierung / Veränderung kosten?
4. Wie viel Strom könnte dadurch jährlich pro Haushalt gespart werden?
5. Wie viel CO² könnte dadurch jährlich eingespart werden?
6. Wie viel Kosten könnten die Mieter dadurch einsparen?

Im Voraus besten Dank für die Beantwortung.

Andy Schöngarth
(Fraktion AfD)

Cottbus, der 26.07.2021